

Vorwort der Herausgeberinnen

Der Sammelband mit Beiträgen zur Würdigung eines Lebenswerks, den wir hier vorlegen, entstand auf Initiative einer Vielzahl von Freunden, Patienten, ärztlichen Kollegen sowie wissenschaftlichen und Politischen Mitstreitern Karl-Rainer Fabigs, der am 28. Mai 2005 in Hamburg gestorben ist.

Über seine Rolle und Bedeutung als Arzt und Mediziner unterrichtet das folgende Geleitwort von Dr. med. Albrecht zum Winkel, über seinen Lebensweg gibt die Trauerrede des Vorsitzenden der Freundschaftsgesellschaft BRD-Vietnam, Günter Giesenfeld, Auskunft. Die Vielzahl der Beiträge von Autorinnen und Autoren aus den verschiedensten Lebensbereichen und Arbeitsgebieten verdeutlicht die Vielfalt der eigenen Tätigkeiten und Wirkungsfelder Karl-Rainer Fabigs. Diese dienten bzw. entsprangen seinen Versuchen, jenen gesellschaftlichen Machtverhältnissen sich entgegen zu stemmen, welche die Leiden vieler Kranker verschlimmern oder sogar verursachen und welche die Zerstörung unserer Umwelt geschehen lassen, wenn nicht gar vorantreiben.

Wir danken allen, die diese Texte geliefert und zu diesem Buch beigetragen haben, sehr herzlich. Als Herausgeberinnen des Bandes danken wir auch den Verlagen und sonstigen Einrichtungen, welche in einigen Fällen den Nachdruck von Texten oder die Übernahme von hier neu bearbeiteten Texten erlaubt haben und auf die jeweils an entsprechender Stelle verwiesen ist, nämlich: den Herausgebern bzw. Verlegern der Zeitschriften Viet Nam Kurier und umwelt-medizin-gesellschaft sowie der Reihe Hamburger Skripte. Dem Winfried Jenior Verlag danken wir dafür, dass er das Buch in sein Verlagsprogramm übernommen hat.

Wir denken, dass die einzelnen Beiträge und dieses Buch als Ganzes dem Bestreben förderlich sind, von dem Karl-Rainer Fabig in seinem ärztlichen und wissenschaftlichen Wirken geprägt war und das er einmal, bezugnehmend auf Worte von Theodor W. Adorno, so gefasst hat: es komme darauf an, „Leiden beredt werden zu lassen“.

Hamburg, Anfang 2007

Anita Fabig Kathrin Otte

Inhalt

Vorwort der Herausgeberinnen

Geleitwort von Dr. Albrecht zum Winkel

Karl-Rainer Fabig: Umwelt, Macht und Medizin

Karl-Rainer Fabig: Betr. Dioxin – eine neue Rechnung

Karl-Rainer Fabig: Genvarianten und Umweltgifte

Karl-Rainer Fabig: Agent Orange vor Gericht

Karl-Rainer Fabig: „Life Sciences“: Forschen, bis der Arzt kommt ?

Verzeichnis ausgewählter Veröffentlichungen und Vorträge von Karl-Rainer Fabig

Günter Giesenfeld: Karl-Rainer (Kalle) Fabig
28. 11. 1943 - 28. 5. 2005

Eckart Schnakenberg: Das Problem einer genetisch bedingten Suszeptibilität bei Belastungen durch Fremdstoffe

Ernst Ulrich Bieler: Die Entdeckung von Durchblutungsstörungen der Hirnrinde nach neurotoxischer Kontamination mit nuklearmedizinischen Verfahren durch Karl-Rainer Fabig

Ingrid Scherrmann: Falsche Schlussfolgerungen durch einseitige Bewertung der Evidenz bei der Beurteilung von Multipler Chemikalien- Sensitivität (MCS)

Kathrin Otte: Umwelt(gift)kranke als Zivilisationsopfer

Kurt E. Müller: Umweltmedizin und Gesundheitswesen

Rainer Frentzel-Beyme: Karl-Rainer Fabig und die Epidemiologie

Peter Binz: „Nun sind ja alle tot“ – Die Verlängerung des Leidensweges durch den Rechtsweg

Gunnar Heuser: Clinical Neurotoxicology

Gespräch mit ehemaligen Beschäftigten des Zweigwerks Hamburg-Moorfleet des Unternehmens C. H. Boehringer Sohn

Interview mit Prof. Dr. Alfred Manz, Beratungsstelle Chemiewerker – Ehemalige Boehringer-Mitarbeiter

Stefan Kühner: Die Versprühung dioxinhaltiger Herbizide durch die US-Streitkräfte in Vietnam und das politische Engagement gegen den Vietnam-Krieg

Vo Quy: Ökozid in Vietnam – Erforschung und Wiederherstellung der Umwelt

Werner Gallo: Die unmittelbaren Wirkungen des Giftkrieges in Vietnam auf Menschen (und Umwelt) und ihre Fortwirkung als Altlast

Erich Schöndorf: Dürfen Sachverständige weinen?

Norman Paech: Schadstoffexport, Fertilitätsstörungen und internationales Recht

Wilhelm Krahn-Zembo: Umweltmedizin auf dem juristischen Abstellgleis? – Alte und neue Lösungsmuster treffen aufeinander

Horst Peter: Giftstoffe am Arbeitsplatz, Macht und Medizin – das Beispiel eines Dioxinunfalls

Antje Bultmann: Für eine transparente und lebensfreundliche Wissenschaft und Technik

Wilfried Karmaus: Der praktische Arzt als medizinischer Detektiv

Rolf Czeskleba-Dupont: Karl-Rainer Fabigs Forschungen im Kontext eines europäischen Verbundes von „post-normal science“

Margarete Tjaden-Steinhauer/Karl Hermann Tjaden: Menschliche Lebewesen, außermenschliche Natur und gesellschaftliche Verfügungsgewalten

Die Kontamination von Menschen und Umwelt durch den zivilen und militärischen Einsatz vor allem von chemischen und radioaktiven Stoffen ist im 20. Jahrhundert zu einem drängenden Problem geworden. Unfälle und Normale Arbeitsplatzbelastungen in der Chlorchemischen Industrie, die Folgen der Versprühung von Herbiziden im Vietnamkrieg, Innenraumbelastungen durch Holzschutzmittel und andere Chemikalien, Gesundheitsschäden bei besonderer physischer Chemikaliensensitivität sind Aspekte dieses Problems.

Mit Effekten entsprechender Expositionen hatten viele der Menschen zu tun, die Karl-Rainer Fabig, der 2005 verstorbene Umweltmediziner, seit Ende der siebziger Jahre in seiner Hamburger Arztpraxis behandelt hat. Er engagierte sich darüber hinaus in der Medizinischen Erforschung chemischer Intoxikationen, wirkte an ihrer rechtlichen Verfolgung mit und übte politische Solidarität mit Leidtragenden, die durch die Ausbringung und Ausbreitung chemischer Stoffe geschädigt worden sind.

Zu solchen Intoxikationsproblemen kommen hier zu Wort: Netzwerke von Patient/inn/en und Interessenvertreter ehemaliger Chemiewerker, Umweltmediziner, Arbeitsmediziner, Toxikologen, Molekulargenetiker, Neurologen, Epidemiologen, Umweltrechtler, Völkerrechtler, Natur- und Sozialwissenschaftler diverser Disziplinen – darunter Pioniere, die schon früh als niedergelassene Ärzte, Betriebsärzte, international anerkannte Vertreter der medizinischen Wissenschaft, als Rechtsanwalt, Staatsanwalt, Parlamentarier und politischer Aktivist gegen die Vergiftung der Lebenswelt von Ludwigshafen bis Hamburg-Moorfleet, von Vietnam bis zu den USA gekämpft haben und dies angesichts der anhaltenden Problematik bis heute tun.

Redaktion:

**Margarete Tjaden-Steinhauer,
Karl Hermann Tjaden**

325 S., brosch., € 18,-

Preis bei Subskription

**(über den Buchhandel oder
den Verlag)**

bis 15. Mai 2007: € 15,-

© 2007 die Autor/inn/en

ISBN 978-3-934377-24-0

Verlag Winfried Jenior

Lassallestr. 15, D-34119 Kassel

Tel. 0561-7391621, Fax 0561-77414

e-mail: jenior@aol.com

Homepage: www.jenior.de

Die Weiterverbreitung des Faltblattes

ist erlaubt und erwünscht.

Anita Fabig und Kathrin Otte, Hrsg

Umwelt, Macht und Medizin

Zur Würdigung des
Lebenswerks von
Karl-Rainer Fabig
(1943 - 2005)

**NEUERSCHEINUNG
März 2007**

VERLAG WINFRIED JENIOR